

FDF-News Oktober 2021

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de

www.fdf.de



FACHVERBAND
DEUTSCHER
FLORISTEN E.V.
-Bundesverband-



Plantion
Durch Blumen und Pflanzen verbunden



Landgard™



Inhalt

Floristen zaubern mit Blumen auf der BUGA 2021.....	2
Wooden Lounge - atmosphärisch - stylisch - herbstlich - warm!.....	6
Langjährige FDF-Referentin geehrt	6
aus unseren Landesverbänden.....	11
von unseren Partnern.....	12

Floristen zaubern mit Blumen auf der BUGA 2021

23. Hallenschau zeigt exotische Traum-Welten mit Blumen und Pflanzen
FDF-Wettbewerb "Exotische Blütenpracht" ist abschließender Höhepunkt
der BUGA 2021 in Erfurt

Vier Große Goldmedaillen der Bundesgartenschau-Gesellschaft überreicht
6 FDF-Ehrenpreise für herausragende Einzelleistungen übergeben
FDF-Präsident Klaus Götz würdigte florale Vielfalt und breites Leistungsspektrum
des kreativen Floristen-Berufs



Im Glashaus präsentieren bis Sonntag, 10.10.2021, sieben Floristen-Teams exotische Wohlfühl-Atmosphären mit Schnittblumen und Pflanzen auf der BUGA in Erfurt. Mit dieser 23. Hallenschau schließt die BUGA 2021 mit einem absoluten Publikums-Highlight und einer floristischen Top-Veranstaltung ab. In der lichtdurchfluteten Blumenhalle zeigen die

Floristenteams eine große Vielfalt unterschiedlicher Interpretationen des Wettbewerbs-Themas "exotische Blütenpracht". Die breit gefächerte Floristik beeindruckte die PreisrichterInnen und zieht das BUGA-Publikum in den Bann. Das Spektrum der Inszenierungen umfasst exotische Raum-Objekte mit Blüten und Früchten, eine Hommage an den Klassiker unter den Abenteuer-Romanen: die Geschichte um den auf einer exotischen Insel gestrandeten Robinson Crusoe, eine Endzeit-Stimmung, in der sich Florales nach dem Niedergang der Menschheit die Welt überbordend zurück erobert, ein futuristisches Blüten-Setup, das die Magie des Kreises in mystischer Farbgebung interpretiert, eine exotische Blüten-Bar in tropischer Atmosphäre, eine Wellness-Oase mit exotischen Blüten freischwebend im Wasser und eine einladende Buddha-Lounge mit fernöstlichen Details. Im Kern dieser Inszenierungen wird von allen Ausstellern ein gepflanzter Raumschmuck, ein Tisch-Schmuck, ein gebundenes Werkstück und ein florales Geschenk in Sinne des exotischen Leitthemas interpretiert. In den völlig unterschiedlichen Wettbewerbs-Beiträgen überzeugten alle 7 Floristen-Teams die PreisrichterInnen mit ihren ideenreichen Interpretationen des Wettbewerbsthemas "So lebt es sich mit exotischen Pflanzen". Sie alle stellen ausnahmslos florale Handwerkskunst, Kreativität und die Fähigkeit, mit Blüten dichte Atmosphären und Stimmungen zu schaffen, eindrucksvoll unter Beweis. Die Floristik-Schau kann vom 7.10. bis zum 10.10.2021 im Glashaus auf der BUGA besichtigt werden.

Klaus Götz, der kurz zuvor neu gewählte Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband, würdigte in seinem ersten öffentlichen Auftritt dieses Engagement und die besonderen Kreativ-Leistungen der 7 Floristen-Teams in einer Feierstunde unmittelbar nach Abschluss des Wettbewerbs. Gemeinsam mit der Ausstellungsbevollmächtigten der BUGA in Erfurt, Beate Walther, überreichte er Ehrenpreise und Medaillen an die Gewinner. Gleich vier *Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft* wurden für besondere Gesamtleistungen vergeben. Die Wettbewerb-Teams KaJoWe mit Jonas Clos aus Altenglan und das Creativ-Team um Christopher Ernst aus Kindelbrück lagen in ihren Punktzahlen sehr eng beieinander und erhielten für ihre herausragenden Gesamt-Inszenierungen jeweils 2 „Große Goldmedaillen“ der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft. Außer den vier großen Gold-Medaillen der DBG vergaben die PreisrichterInnen insgesamt 19 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille, 12 Bronzemedailles und 6 Ehrenpreise des Fachverband Deutscher Floristen.

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für den Mut und logistische Herausforderung, Floristik im Wasser zu präsentieren

Team Blumenstiel, Sina Bertsch, Wimsheim

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für den besten gepflanzten Raumschmuck

Team Creativ, Christopher Ernst, Kindelbrück

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für die thematisch passende Ausgestaltung unter dem Thema "Robinson Crusoe"
in einer Vielfalt von exotischen Werkstoffen

Team FloralDesign, Kerstin Dallmann, Magdeburg

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für das beste gebundene Werkstück

Team Floralkonzept, Frank Tichlers, Wimsheim

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für den besten Tischschmuck

Team KaJoWe, Jonas Clos, Altenglan

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen

für das beste florale Geschenk

Team KaJoWe, Jonas Clos, Altenglan

Preisspiegel FDF-Floristikschau "Exotische Blütenpracht"

Ausstellung : 7.10.-10.10.2021 auf der BUGA 2021 in Erfurt

Team	Florist	Stadt	Gold-Medaille	Silber-Medaille	Bronze-Medaille	Große Gold-Medaille	FDF-Ehrenpreis
Floral Design	Kerstin Dallmann	Magdeburg	1		2		1
Blumenstiel	Sina Bertsch	Wimsheim	2	1	2		1
Floralkonzept	Frank Tichlers	Wimsheim	3		2		1
KaJoWe	Jonas Clos	Altenglan	6			2	2
Gloriosa Floristik	Frank Podlesak	Erfurt	1		3		
Creativ-Team	Christopher Ernst	Kindelbrück	6			2	1
Atelier Floristik pur	Susann Feinermann	Chemnitz			3		
		Summe	19	1	12	4	6

Die Bundesgartenschauen bieten starke Plattformen, auf denen Floristinnen und Floristen einer breiten Öffentlichkeit ihre florale Handwerkskunst nachhaltig präsentieren können. Parallel dazu erweitern sich die Floristik-Hallenschauen stets auf das Neue als echte Publikums-Magneten der Bugas. FDF-Präsident Klaus Götz bedankte sich im Rahmen der Feierstunde entsprechend bei allen 7 mitwirkenden Floristen-Teams für ihren hohen persönlichen Einsatz, ihren Ideenreichtum und ihre detailfreudigen blumigen Inszenierungen, welche das breite Spektrum des Floristen-Berufs darstellen.



Ehrung für Hans-Werner Roth

Während der Preisverleihung am Abend nach Abschluss des Wettbewerbs bedankte sich FDF-Präsident Klaus Götz mit einem FDF-Ehrenpreis auch für das außergewöhnliche Engagement von Hans-Werner Roth, der mit dieser Blumenschau seine 30. Hallenschau auf Bundes- und Landesgartenschauen mit vorbereitet, organisiert und begleitet hatte. Der Gärtner und Floristmeister ist ein

erfahrener Hallengestalter, der für den Fachverband Deutscher Floristen schon seit Jahrzehnten an Hallenschauen, Floristen-Wettbewerben und großen Blumen-Events verantwortlich mitwirkt. Er ist zudem Vorsitzender des FDF-Veranstaltungsausschusses. Den FDF-Ehrenpreis nahm Hans-Werner Roth im Beisein seiner Lebensgefährtin Marlies Holiet-Franken entgegen.



Dank an Wolfgang Schmutzler und Blumengroßhandel FleuraMetz

Auch bei Wolfgang Schmutzler bedankte sich der neue FDF-Präsident Klaus Götz mit persönlichen Worten und einem Blumenstrauß während der Siegerfeier. Der Erfurter hatte sich für die Unterstützung von FDF-Partner FleuraMetz für den Floristik-Wettbewerb eingesetzt. Der Blumengroßhandel



hatte ohne zu Zögern seine Zustimmung für ein Sponsoring erteilt. Diese unkomplizierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit würdigte Klaus Götz mit herzlichen Worten. Wolfgang Schmutzler und Sabine Hollei zeigten sich beeindruckt von den blumigen Präsentationen und der hohen Qualität des Floristik-Wettbewerbs. Uns verbindet das gemeinsame Ziel, florale Handwerkskunst und

das breite Spektrum von Floristinnen und Floristen einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Auf diese Weise stärken wir die positive Wahrnehmung unseres kreativen Berufsstands, sind FDF-Präsident Klaus Götz und Wolfgang Schmutzler von FleuraMetz sich einig.

Wooden Lounge - atmosphärisch - stylisch - herbstlich - warm!



dekoratives Potpourrie



saisonal



warme Farben

Trend-Floristik im Herbst - saisonale, stimmungsvolle Dekorationen für ein modernes Interieur!

Blüten, Glas, Kerzen und Zweige vielschichtig gruppiert. Die großen Spider-Chrysanthemen in warmen koralligen Farben ziehen als florale Trendsetter die Blicke auf sich. Kleine Santini wirken mit zurückhaltender Blütenpracht in warmen Farben der Saison. Diese Tisch-Dekoration schafft Atmosphäre und Wohlfühl-Ambiente mit harmonischer Farbgestaltung und gruppierten Chrysanthemen unterschiedlicher Größen in den schweren, schönen Glasgefäßen. Gräser und Zweige schwingen sich locker und leicht über das stimmungsvolle Herbst-Arrangement.

Chrysanthemen : Calimero Salmon, Rossi Smokey, Grand Salmon, Alibaba, Aljonka Salmon
Beiwerk : trockene Gräser, trockene Zweige und Hölzer, Zwergkiefer, Geldbaum, Crassula ovata
aus : www.justchrys.com 2021 - FDF LOOK BOOK
Fotos: ©justchrys/Fachverband Deutscher Floristen, J. Manegold
Design: Wooden Lounge by Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland

Langjährige FDF-Referentin geehrt



Birgit Schütze unterrichtet seit 30 Jahren Floristinnen und Floristen für den Verband

Zu ihrem Jubiläum: 30 Jahre Referentin des Fachverband Deutscher Floristen wurde kürzlich FDF-Referentin Birgit Schütze geehrt. Die engagierte Ausbilderin ist seit September 1991 für den Verband in der Aus- und Weiterbildung von Floristen aktiv. In dieser Zeit hat sie über viele Jahre Umschulungen zu Floristen geleitet.

Sie hat Seminare für den Bundesverband und die Landesverbände im In- und Ausland gegeben und ist in die internationalen Bildungsprogramme *Floral-ArrangeurIn* und *Floral-StylistIn* der FDF GmbH im Auftrag des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband eingebunden. In diesen internationalen Projekten hat sie Floristinnen und Floristen bei den Bildungspartnern des Bundesverbands in Korea unterrichtet und sie im Anschluss daran in mehrwöchigen Intensiv-Lehrgängen auf ihre fachpraktischen und theoretischen Abschlussprüfungen vor einem IHK-Prüfungsausschuss im FloristPark geschult. Den Seminar-TeilnehmerInnen werden in diesen Programmen vergleichbare fachpraktische Fertigkeiten vermittelt, wie sie in der FloristAusbildung und darauf aufbauend in der Floristmeister-Fortbildung dargestellt werden.

Neben der Einbindung in die internationalen Bildungsprojekte des FDF ist Birgit Schütze in Prüfungsausschüssen aktiv und verfügt über ein breites Portfolio an Seminarthemen u.a. mit den Schwerpunkten Prüfungsvorbereitung, Waren- und Produkt-Präsentation, Verkaufspsychologie, Rhetorik und Verkaufstraining.



Ein besonderes Anliegen sind ihr die Vorbereitungen von Auszubildenden auf ihre Zwischen- und Abschluss-Prüfungen. Hier hat sie bereits unzähligen jungen Menschen durch gute Vorbereitung die Angst vor der Prüfung genommen. Ergänzend zur Arbeit mit den Berufsanfängern bietet Birgit Coachings für Führungskräfte an - sowohl in der FDF-Bildungsstätte FloristPark aber auch als Individual-Trainings und Inhouse-Schulungen.

Schatzmeister Michael Rhein würdigte in einer kleinen Feierstunde das hohe Engagement und die langjährige Zusammenarbeit mit der FDF-Referentin. Er bedankte sich im Namen des Geschäftsführenden Vorstands für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. "Unsere Seminar-teilnehmerInnen können sich bei Birgit Schütze auf Erfahrung und Kompetenz, vor allen Dingen aber auch auf Empathie und Finger-spitzengefühl verlassen!", sagte der Schatzmeister. "Wir freuen uns darauf, in unserem

FDF-Seminar-Programm auch in der Zukunft viele weitere Seminare und Lehrgänge mit der sympathischen Ausbilderin anzubieten und Floristinnen und Floristen auf diese Weise in ihrer erfolgreichen Praxis zu stärken!".

FDF hilft Hochwasser-Opfer Mehmet Yilmaz in Bad Neuenahr

Mitgliedsbetrieb Lersch Floraldesign by Mehmet Yilmaz bei Ahr-Katastrophe verwüstet
FDF-Präsidentin Andrea Reiprich überreichte Blumen und verschaffte sich einen Eindruck vor Ort
Der FDF hat den preisgekrönten Floristen aus seinem Spenden-Fonds unterstützt



FDF-Präsidentin Andrea Reiprich versicherte Mehmet Yilmaz und seinem Mitgliedsbetrieb Lersch Floraldesign in Bad Neuenahr, der von der Flutkatastrophe an der Ahr größtenteils verwüstet wurde, die Unterstützung des Landesverbandes.

Foto: HOERB - IMAGEARCHITEKTUR

Katastrophen machen auch vor großen Namen nicht Halt. Die Hochwasser-Flut im Juli diesen Jahres im Ahrtal hat auch den Betrieb von Lersch Floraldesign by Mehmet Yilmaz zu einem erheblichen Teil verwüstet. Andrea Reiprich, Präsidentin des FDF-Rheinland-Pfalz, informierte sich kürzlich vor Ort bei Inhaber Mehmet Yilmaz in Bad Neuenahr. In dem Floristik-Unternehmen auf der Telegrafenstrasse ist nichts mehr so wie es war; Mehmet Yilmaz befindet sich vor den vor den Trümmern seiner Existenz. Alles stand unter Wasser oder wurde weggespült. Übrig blieben Schlamm und Zerstörung – eine Wiederaufnahme der betrieblichen Abwicklung im Blumengeschäft ist zunächst in weite Ferne gerückt.

Mehmet Yilmaz hat sich derzeit in der "Alten Gärtnerei" von Gregor Lersch in der Nordstraße eingerichtet, die außerhalb der Wassergrenzen liegt. Trotz der widrigen Umstände will der mehrfach preisgekrönte Florist nicht aufgeben: „Mit Leib und Seele bin ich der Arbeit mit Blumen und Pflanzen verbunden! Um so mehr baut mich die Unterstützung des Fachverband Deutscher Floristen auf. Der Besuch von Präsidentin Andrea Reiprich ist für mich ein großes Zeichen der Anteilnahme. Die monetäre Unterstützung des FDF Bundesverband und Rheinland-Pfalz hat mir gezeigt, dass der FDF seine Mitglieder nicht im Stich lässt und hat mir in den ersten Tagen sehr geholfen.“

Präsidentin Andrea Reiprich sagte nach ihrem Besuch: “Es ist schockierend und traurig, was im Ahrtal und bei Mehmet Yilmaz geschehen ist. Auch, wenn es nur der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein ist, möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass unser wertgeschätzter Kollege an der Ahr, dessen Wirken auch Werbung für unseren Berufsstand ist, wieder etwas Boden unter die Füße bekommt“.

Dass der Verband gerade in schlimmen Zeiten loyal an der Seite seiner Mitgliedsbetriebe steht, soll Mehmet Yilmaz und andere betroffene Mitglieder auf dem Weg zurück in die grüne Branche unterstützen. Auch in NRW sind viele FDF-Mitglieder massiv geschädigt und erhielten Mittel aus dem FDF-Nothilfe-Programm. Mehmet Yilmaz nutzt die Gelegenheit, sich abschließend auch stellvertretend für die Betroffenen seiner Region bei allen Helfern zu bedanken: „Wir danken alle den Menschen, die als Freunde in der Not vor allen Dingen aber auch zu Freunden der Tat geworden sind“.

Besuch bei Plantion in den Niederlanden



Schatzmeister Michael Rhein, Direktor André van Kruijssen, Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Commercieel Directeur Guus van Logtestijn

Sehr herzlich wurde die FDF-Delegation Ende Oktober bei Plantion in Ede empfangen. Mit der Veiling in den Niederlanden verbindet den Verband seit über einem Jahr eine gute Partnerschaft. Plantion ist ein Marktplatz, auf dem Floristen sowie Groß- und Einzelhändler täglich Blumen und Pflanzen kaufen und sich inspirieren lassen können. Es wird sehr stark auf den persönlichen Kontakt und die Kundenbetreuung gesetzt - deutschsprachige Kunden sind willkommen und die gesamten Abläufe sind auch in deutscher Sprache verfolgbar. Die Versteigerung selbst ist ultramodern und technisch innovativ. In der Versteigerungshalle werden die Produkte früh morgens an drei digitalen Versteigerungsuhrn versteigert. Im Grünzentrum können Kunden aus einem einzigartigen Angebot an Bäumen und Sträuchern wählen und ein attraktives Großhandelszentrum rundet das Einkaufserlebnis ab. Kurz hinter Arnheim gelegen ist Plantion auch für Floristinnen und Floristen insbesondere aus Nordrhein-Westfalen ein gut erreichbarer und empfehlenswerter Marktplatz, vor allen Dingen weil die Verstei-

gerung zielgruppengerecht kleine fachhandelsrelevante Mengen in hervorragenden Qualitäten angeboten. Neben den physischen Einkaufskanälen bietet Plantion seinen Kunden auch über die Online-Plattform die Möglichkeit, Produkte zu bestellen und sich direkt beliefern zu lassen. FDF-Schatzmeister Michael Rhein, Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Nicola Fink waren ein weiteres Mal beeindruckt von der Innovationskraft des Partners und der klaren Ausrichtung auf die Floristik-Branche. Ziel des Besuchs war unter anderem auch die Mitwirkung von Plantion in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2022. Die "Floristen-Uhr" wird die vielfältigen Möglichkeiten des Einkaufs online und physisch vor Ort beim FDF auf dessen Inspirationsfläche präsentieren.



FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann stellt die FDF-World auf der IPM ESSEN 2022 vor. Commerciel Directeur, Guus van Logtestijn, Agenita Brink und Ellis van Verveveld folgen den Ausführungen gespannt.



Die Versteigerungs-Halle : super moderner digitaler Marktplatz



Herzlicher Empfang für die FDF-Delegation
v.l.n.r.: Michael Rhein, André van Kruijssen, Nicola Fink und
Manfred Hoffmann

aus unseren Landesverbänden

FDF-Hessen-Thüringen - Landesverbandstag in Erfurt

Vorstand mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt



Der diesjährige Landesverbandstag des FDF-Hessen-Thüringen, der Corona-bedingt erst jetzt stattfinden konnte, begann mit einem Besuch der Bundesgartenschau in Erfurt. Christopher Ernst führte die Gäste durch die floristische Hallenschau, in dem sieben Floristenteams eine große Vielfalt unterschiedlicher Interpretationen des Wettbewerbs-Themas "exotische Blütenpracht" zeigten. Sein Wettbewerbsbeitrag erhielt 2

Große Goldmedaillen der Bundesgartenschau-Gesellschaft sowie den FDF-Ehrenpreis für den besten gepflanzten Raumschmuck. Da er bei der Versammlung am Sonntag wegen der Verleihung des Großen Staatsehrenpreises in Gold nicht dabei sein konnte, stellte er sich am Abend den Delegierten vor. In diesem Rahmen überreichte Gabriele Link ihm ein floral dekoriertes Präsent für die Gestaltung der Hallenschau „Floristische Zeitreise“, ebenso Bianca Schröter-Ullrich für ihren einfühlsamen Beitrag zum Thema "Krieg". Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag standen turnusmäßig die Wahlen zum Vorstand an. Präsidentin Gabriele Link, die Vizepräsident/in Kathrin Appel-Göllner und Stefan Peuser sowie Schatzmeister Michel Rhein stellten sich zur Wiederwahl und erhielten einstimmig ein beeindruckendes Votum. Christopher Ernst wurde in Abwesenheit ebenfalls einstimmig zum neuen Vizepräsidenten des FDF-Hessen-Thüringen gewählt. Damit besteht das Vorstands-Gremium nun aus 5 Personen. Die entsprechende Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen. Walter Heyn, der gleich nach der Wende die Gründung des FDF Thüringen vorangetrieben hatte und ihm bis 1999 als Präsident vorstand, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Wichtiges Zukunftsthema: Nachhaltigkeit

Gabriele Link hob in ihrem Jahresbericht hervor, dass das Thema Nachhaltigkeit eine besondere Priorität auf der Agenda hat und bei der Jubiläumsfeier „Event 101“ eine wesentliche Rolle spielen wird. Anhand von Fotos erläuterte sie die Aktivitäten in 2020 und in der 1. Jahreshälfte 2021. Auch die Regionen und Arbeitsgruppen berichteten von ihren Aktivitäten, außerdem wurden die Arbeitsgruppen wieder für die nächsten 3 Jahre einstimmig gewählt. In der AG Jahresevent stand Markus Kloft nicht mehr zur Wiederwahl, diese wird nun durch Ute Dammel-Krahl verstärkt. Der Etat wurde einstimmig verabschiedet, Vorstand und Geschäftsführung ebenso entlastet. Kassenprüfer im kommenden Jahr sind Stefan Hecktor und André Gottwald. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 270 auf 295 € ab 2022 wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Viel Applaus gab es für den besonderen Einsatz in Corona-Zeiten von Vorstand und Geschäftsführung. Schon im ersten Lockdown durften dank dieses Einsatzes die Blumengeschäfte in Hessen gleich wieder öffnen, während sie in anderen Bundesländern nicht einmal ausliefern durften. Der FDF Hessen-Thüringen bedankte sich für die florale Dekoration im Hotel bei Christopher Ernst, Kindelbrück, und Stefanie Krumbholz, Kreatives Blütenpiel, Erfurt

Goldenes Kleeblatt mal anders: Trauerfloristik-Ausstellung im Sepulkral-Museum Kassel



(ul) Der jährlich stattfindende Wettbewerb für die nordhessischen Florist-Auszubildenden im 3. Ausbildungsjahr wurde in diesem Jahr einmal ganz anders als sonst gestaltet. Am Donnerstag, den 7. Oktober fertigten die angehenden Florist:innen in der Berufsschule jeweils 2 Werkstücke, einen Trauerkranz sowie ein weiteres Werkstück (z. B. Herz oder Urnenschmuck). Die Aufgaben wurden als verschiedene Aufträge formuliert und gelöst, so dass ganz unterschiedliche Werkstücke entstanden. Die Bewertung durch die Jury und die Siegerehrung fanden in der

Schule statt, coronabedingt nur in kleinstem Rahmen. Am Abend wurden die Arbeiten dann ins Sepulkral-Museum gebracht, wo sie von Freitag, 8. bis einschließlich Sonntag, 10. Oktober besichtigt werden konnten.

Die Ausstellung würdigte die Arbeiten auf besondere Weise, da sie sich in die Kunst rund um das Thema „Tod und Sterben“ einbetten dürfen. Die Besucher durften zeitgemäße und auch ungewöhnliche Interpretationen des Themas Trauer erleben. „Das Goldene Kleeblatt war ein voller Erfolg!“, berichtet Annette Henkel. „Die Museumsleitung und die Mitarbeiter waren begeistert (Bilderserie ist auch auf der Museumsseite unter Facebook hochgeladen), und viele Leute haben die Ausstellung besucht. Alle Teilnehmerinnen hatten sich gut vorbereitet, sehr schön gearbeitet und sich auch intensiv mit der Präsentation auseinandergesetzt.“ Gewonnen hat das Goldene Kleeblatt Lina Hennecke, Blumen Lindner, Willingen mit einem Punkt Abstand zu Jessica Ludolph, Immergrün, Kassel. Unser Dank geht an die Orga (Fachlehrerinnen der Willy-Brandt-Schule, Annette Henkel und Kirsten Michel-Flüchter, in Kooperation mit der Region Nordhessen im FDF Hessen-Thüringen unter Leitung von Kathrin Appel-Göllner), das Sepulkralmuseum, die Jury und natürlich an die Auszubildenden und ihre Betriebe. Für die großzügige Unterstützung danken wir der Fleurop AG. SmithersOasis hat Steck-schaumziegel zur Verfügung gestellt, auch hierfür unser Dank.

von unseren Partnern

"1000 gute Gründe" auf dem roten Teppich in Berlin

Nachhaltige Pflanzenwand für den Deutschen Filmpreis

(Landgard eG./©1000guteGründe) 300 Purpurglöckchen, 400 Drahtstrauch-Gitterkrautpflanzen und mehr als 450 Besenheiden in verschiedenen leuchtenden Herbstfarben – das waren die nachhaltigen Hauptdarsteller*innen einer lebendigen Blumenwand von 1000 gute Gründe direkt am roten Teppich des Deutschen Filmpreises in Berlin. Die renommierteste Auszeichnung für den deutschen Film, die

goldene Lola, wurde am 1. Oktober 2021 im Palais am Funkturm in Berlin in verschiedenen Kategorien vergeben – und „1000 gute Gründe“ war als Partner dabei. „Statt mit Schnittblumen hat unsere Initiative ‚1000 gute Gründe‘ das gesamte Palais am Funkturm mit insgesamt rund 2.200 Grün- und Blühpflanzen in ein grün-buntes Pflanzenmeer verwandelt. Ganz wichtig für den nachhaltigen Ansatz dieser Aktion war, dass unsere Pflanzen nach der Veranstaltung an Berliner Schulen weiterverwendet werden. Damit haben sie nicht nur für einen zusätzlichen Glamourfaktor bei der Preisverleihung gesorgt, sondern verschönern Berliner Schüler*innen darüber hinaus auch noch möglichst lange ihren Schulalltag,“ so Dirk Bader, Vorstand der Landgard eG. Die lebendige Blumenwand direkt am roten Teppich war ein absolutes Highlight des Abends. Sie bot den perfekten Hintergrund für Pressefotos und Selfies; die Stars und Sternchen der deutschen Filmindustrie posierten nur zu gerne vor diesem ungewöhnlichen Hingucker. Die eingesetzten Grün- und Blühpflanzen von 1000 gute Gründe wurden von Dirk Bader symbolisch an die bekannten deutschen Schauspieler*innen Lea van Acken, Maria Ehrich und Lucas Reiber übergeben. In ihrer Funktion als Nachhaltigkeitsbotschafter*innen des Deutschen Filmpreises werden die drei Darsteller*innen die Weitergabe der Pflanzen an Berliner Schulen begleiten. Am Ende des Abends hatte „1000 gute Gründe“ noch eine besondere Überraschung für die Stars der deutschen Filmbranche parat. Als lebendige Erinnerung an den Abend überreichten zwei „Blumenjungen“ stellvertretend für die Initiative den Besucher*innen als Gastgeschenk Pflanzen aus der Blumenwand in einem nachhaltigen Cuppie aus Papier – zusammen mit dem „1000 gute Gründe“-Buch „All about Green“ und natürlich in einer passenden Papiertasche.



*Bild: Symbolische Pflanzenspende mit den Nachhaltigkeits Botschafter*innen des Deutschen Filmpreises Lea van Acken (2.v.l.), Maria Ehrich (Mitte) und Lucas Reiber (2.v.r.), Landgard-Vorstand Dirk Bader (r.) und Landgard-Bereichsleiter Marketing und Unternehmenskommunikation, Michael Hermes (l.)*

©1000guteGründe/Andreas Schwarz

Fachbeirat blickt mit großer Vorfreude Richtung IPM ESSEN 2022

Neue Mitglieder beraten zukünftig die Weltleitmesse des Gartenbaus



(Messe Essen) Die Vorbereitungen der IPM ESSEN 2022 laufen auf Hochtouren. Vom 25. bis 28. Januar wird die Messe Essen wieder zum Treffpunkt und zur Innovationsplattform der internationalen grünen Branche. Jüngst traf sich der Fachbeirat der Weltleitmesse, um sich über die Inhalte der nächsten Messeausgabe und das Programm auszutauschen.

Dabei gaben die Beiratsmitglieder mit ihren Berichten aus der Branche wertvollen Input. Ab sofort verstärken Christoph Dirksen, Mitglied der Geschäftsführung der Wilhelm Ley GmbH, und Garry Grüber, Gründer und Geschäftsführer der Cultivaris GmbH, das Gremium mit ihrer Marktexpertise. „Die Herausforderungen unserer Branche wie etwa die energieeffiziente Produktion, der Einsatz von umweltschonenden Verpackungen oder der Fachkräftemangel können nur gemeistert werden, wenn wir uns fachlich austauschen und neue Wege aufgezeigt bekommen. Bei der Messe Essen freut man sich über die Neuzugänge im Beirat und damit auch auf viele neue Ideen. Die Beiratsvorsitzende und Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau NRW Eva Kähler-Theuerkauf kündigte an, dass wir im nächsten Jahr wieder unsere gewohnt hochkarätige Plattform in der IPM ESSEN 2022 haben!“

IPM ESSEN 2022 : Grüne Messe für Gründer !

(Messe Essen) Die grüne Branche boomt und lebt von ihren Innovationen. Die gefragteste Plattform für Neuheiten aus den Bereichen Pflanzen, Gartenbautechnik, Floristik und Ausstattung ist die IPM ESSEN. Start-up-Unternehmen aus Deutschland erhalten die exklusive Chance, sich vom 25. bis 28. Januar 2022 in der Messe Essen einem internationalen, investitionsfreudigen Fachpublikum zu präsentieren: auf einem Gemeinschaftsstand gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Teilnahme für junge, innovative Unternehmen am Gemeinschaftsstand „made in Germany“ eröffnet Wege in den internationalen Markt. Um Teil des Gemeinschaftsstandes „Junge Innovative Unternehmen“ zu werden, müssen Interessierte folgende Voraussetzung erfüllen: Die Firma darf nicht älter als zehn Jahre sein, maximal 50 Mitarbeiter beschäftigen und bei der Jahresbilanzsumme oder dem Jahresumsatz nicht über zehn Millionen Euro liegen. Sitz und Geschäftsbetrieb müssen in Deutschland sein. Unternehmen können sich mit ihren Neuentwicklungen oder wesentlich verbesserten Produkten, Verfahren und Dienstleistungen ab sofort unter ipm@messe-essen.de um einen Platz bewerben. (Fotos: Messe ESSEN)

